

# KLIMAWANDEL, GESUNDHEIT, TECHNOLOGIEN: NEUE ANSÄTZE FÜR EIN BESSERES LEBEN

Gerda Geyer und Sabine Mayer  
23. Juni 2022 | Wien

<b>Agenda 23. Juni 2022, 11:30-12:30</b>		
<b>11:30-11:50</b>	Begrüßung, Ziel des Workshops	Gerda Geyer
	Erste Erkenntnisse aus der Studie Klimawandel, Gesundheit, Demografischer Wandel	
	Methode des Workshops	
<b>11:50-12:15</b>	Brainwalk	Stationenbetreuer:innen, Alle
	Assoziationen und Input auf Flipcharts festhalten	Alle
	Diskussion in Gruppen	Stationenbetreuer:innen, Alle
<b>12:15-12:25</b>	Bericht über Ergebnisse der Gruppendiskussion	Stationenbetreuer:innen
<b>12:25-12:30</b>	Wrap-up und Verabschiedung	Gerda Geyer

# AUSLOTUNG DES ZUSAMMENSPIELS VON KLIMAWANDEL, GESUNDHEIT UND DEMOGRAFISCHEM WANDEL

- Weiterentwicklung des benefit bzw. AAL Ansatzes
- Digitale Lösungen für Mensch und Gesellschaft
- Thematischer Ausgangspunkt: “The 2020 report of the Lancet Countdown on health and climate change: responding to converging crises”
- Gesundheit nicht nur als die Abwesenheit von Krankheit verstanden, sondern in Anlehnung an die WHO Definition (1948, ergänzt 1984) ist unser Verständnis von Gesundheit ein umfassenderes und positives, das soziale und persönliche Ressourcen sowie körperliche Fähigkeiten berücksichtigt
- AAL Taalxonomy (Synyo et al., 2015)

## **ZIEL DES PILOTEN: MINDESTENS 3 POTENZIELLE AUSSCHREIBUNGSTHEMEN ENTWICKELN**

In der Themenentwicklung wird der Schwerpunkt auf konkrete Bedarfslagen gelegt, Technologien stehen nicht im Zentrum, sondern haben eine ermöglichende Funktion (enabler). Die finale Entscheidung über auszuschreibende Themenschwerpunkte liegt beim BMK, das auch die Finanzierung für die Ausschreibung bereitstellt. Die Ausschreibung soll Ende 2022 starten.

# STUDIENABLAUF IN 4 PHASEN

- 1 Phase 1**  
Interviews mit Expert:innen inklusive Praktiker:innen um relevante Themenstellungen zu identifizieren
- 2 Phase 2**  
Validierungsworkshops mit vielfältigen Expert:innen sowie eventuell Bürger:innen

- 3 Phase 3**  
Befragung von Bürger:innen. In einem offenen Prozess werden Bürger:innen eingeladen sich an einer online Umfrage zu beteiligen um weitere Vorschläge bzgl. relevanter Themenstellungen sowie Feedback zu bereits erhobenen Themenstellungen sowie deren Priorisierung einzuholen.
- 4 Phase 4**  
Validierungsworkshop des konsolidierten Inputs der Expert:innen und Bürger:innen

## WAS KANN AUF DER POLICY EBENE GETAN WERDEN

- Strukturelle Ebene - Bund, Land und Gemeinde sollten Signale setzen
- Health in all policies
- Systematisches Erfassen von Informationen, diese Daten sollten auch den Pflege- und Betreuungseinrichtungen zur Verfügung stehen
- Transformation des Gesundheitsbereichs hin zur CO2 Neutralität
- Existierende gesetzliche Rahmenbedingungen werden nicht ausgeschöpft

## WIE SCHÄTZEN SIE DIE WECHSELWIRKUNG DER DREI THEMEN EIN?

- Co-benefits (zwei Ziele mit einer Aktivität erreichen)
- Soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit
- Bewusstsein, Anpassung, Klimaangst

## GESUNDHEIT UND PFLEGE

- Sommerliche Hitze bringt extreme gesundheitliche Problem mit sich
- Tele-Health, Tele-Care, persönliche Supportsysteme
- Gesundheit stärken, Prävention
- Psychische Gesundheit, Coaching
- Pflege der Zukunft



## **IN WELCHEN BEREICHEN KÖNNEN F&E&I PROJEKTE ZUR LÖSUNG VON PROBLEMEN BEITRAGEN?**

- Erforschung gesundheitlicher Auswirkungen von Klimawandel und Unterstützung bei Anpassung
- Austausch zwischen Grundlagenforschung und angewandter Forschung verbessern
- Abläufe in Spitälern optimieren;  
Wegoptimierung; Frühwarnsysteme;  
Screeningsysteme;

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Dr. Gerda Geyer  
**Programmmanagement**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 4205  
M +43 (0) 664 88 456961  
gerda.geyer(at)ffg.at  
www.ffg.at